

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer



30. Jahrgang

Ausgabe Oktober/November 2021

An(ge)dacht

Stimmen die Stimmen?

Kennen Sie den Spruch „Das geht nicht!“ und „Das kann ich mir gar nicht vorstellen?“ Hier ist eine Geschichte dazu.

„Eines Tages entschieden die Frösche, einen Wettlauf zu veranstalten. Um es besonders schwierig zu machen, legten sie als Ziel fest, auf den höchsten Punkt eines großen Turms zu gelangen. Am Tag des Wettlaufs versammelten sich viele andere Frösche, um zuzusehen. Dann endlich, der Wettlauf begann. Nun war es so, dass keiner der zuschauenden Frösche wirklich glaubte, dass auch nur ein einziger der teilnehmenden Frösche tatsächlich das Ziel erreichen könne. Statt die Läufer anzufeuern, riefen sie also „Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!“ oder „Das ist einfach unmöglich!“ oder „Das schafft ihr nie!“ Und wirklich schien es, als sollte das Publikum Recht behalten, denn nach und nach gaben immer mehr Frösche auf. Das Publikum schrie weiter: „Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!“ Und wirklich gaben bald alle Frösche auf. Alle, bis auf einen einzigen, der unverdrossen an dem steilen Turm hinaufkletterte und als Einziger das Ziel erreichte. Die Zuschauerfrösche waren vollkommen verdattert, und alle wollten von ihm wissen, wie das möglich war. Einer der anderen Teilnehmerfrösche näherte sich ihm, um zu fragen, wie er es geschafft hätte,

den Wettlauf zu gewinnen. Und da merkten sie erst, dass dieser Frosch taub war!“ (Aus „Hab ich mir’s doch gleich gedacht“ von Mirjam Miethe, Daylin Santos Diaz)

Worte haben sehr viel Macht über Leben, Glück oder Unglück, Stimmung oder Motivation. Eine ermunternde Stimme kann durch den Tag helfen. Negative Stimmen vermiesen einem den Tag. Worte können bewirken, dass Menschen Kraft in schweren Zeiten finden. Worte können bewirken, dass Menschen keine Kraft mehr aufbringen. Leicht sind Worte so daher gesagt, und man merkt gar nicht, wie sie den anderen verletzen. Deshalb sollten wir vorsichtig sein mit allem, was wir sagen, aber auch mit allem, was wir hören.

Der Frosch hat aus seinem Unglück, nichts hören zu können, einen echten Vorteil gewonnen. Niemand macht ihn klein oder setzt ihm zu und redet ihm ein, er sei schwach. Welche Stimme zählt also im Leben? Gott sagt: „*Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei.*“ Jos 1,9. Sehen wir es so, wenn wir uns auf Gott verlassen, auf seine Liebe, seinen Segen, seine Kraft, seinen Zuspruch

und die Kraft des Gebetes, dann sind wir echt gut dran. Dann konzentrieren wir uns auf das Wesentliche und brauchen uns nicht irritieren zu lassen.

Aber versetzen wir uns auch in die Zuschauernden Frösche. Was hält sie davon ab, ihren Artgenossen anzufeuern? Sie hätten mit ihm jubeln können und hätten Freude an seinem Erreichen des Ziels haben können.

In einer Studie las ich neulich, dass Pessimisten mit ihren Prognosen häufiger Recht hätten als Optimisten. Optimisten verschätzten sich häufiger. Allerdings hätten sie mehr Spaß im Le-

ben und leben länger.

Nehmen wir uns das Gottvertrauen des Frosches mit, der ins Ziel kam.

Kommen Sie mit vielen optimistischen Gedanken gut durch die dunkle Jahreszeit mit allen ihren Herausforderungen. Amen

Pastorin Sibylle Mau

Moin Flachsmeer,
seit dem Ausbruch von Corona gibt es die aktuelle Sonntagspredigt mit Gebet als Podcast zu hören. Sie dauert 15 Minuten.

Darin ist nach dem Anzünden einer Kerze eine Zeit der Stille, um seine Gebetsanliegen vor Gott zu bringen.

Diesen Podcast kann man mit dem Handy oder einem anderen Internetzugang von unserer Homepage herunterladen und ihn dann hören, wo und wann man will. Wenn sie einem gefällt, kann man sie per WhatsApp auch gerne verschicken.

<https://flachsmeer.wir-e.de/andachten>

Ihre Pastorin Sibylle Mau



In der Gemeinde wird viel geredet Stimmen die Stimmen?

Liebe Gemeinde in Flachsmeer!

Es ist gut, wenn man so viel über unsere ev. Gemeinde spricht, aber es ist mir ein Anliegen, ein paar Dinge gerade zu rücken.

Christine Weisheit ist weiterhin im Kirchenvorstand (KV). Es gefällt ihr gerade so gut, dass sie länger mitarbeiten möchte, als sie anfangs geplant hatte. Eine Neuerung: Der KV hat gemeinsam entschieden, den Vorsitz rotieren zu lassen. Das bedeutet, er wechselt zwischen den Mitgliedern im KV alle 2 Jahre.

Auch gibt es keinen Streit oder Unstimmigkeiten im Kirchenvorstand. Wir sind uns sehr einig und gerne miteinander unterwegs.

Dass Kerstin Muchall und Wiebke Bluwatsch zurückgetreten sind, hat rein private Gründe. Beide übernehmen weiterhin immer mal wieder Aufgaben für die Kirchengemeinde und sind immer noch mit uns unterwegs. Sie unterstützen uns nun in zweiter Reihe, nicht mehr in der ersten. Dafür sind wir ihnen auch sehr dankbar. (Würde es doch nur ein paar mehr Kerstins und Wiebkes geben!).

Wie bei jeder Vorstandsarbeit stehen viele Herausforderungen vor uns. Uns ist bewusst, dass man es nicht allein recht machen kann. Aber wir sind ein tolles Team, die Zusammenarbeit macht Spaß, und wir versuchen unser Bestes.

Vor einiger Zeit wurden wir auch noch darauf angesprochen, ob Pastorin Sibylle Mau uns verlassen werde und Flachsmeer bald wieder vakant sei. Vielleicht verwechseln sie das mit Steenfelde. Frau Mau und ihr Mann fühlen sich hier wohl, wollen hierbleiben, und wir möchten sie auch gerne in Flachsmeer halten!

Diese Mitteilungen lagen mir auf dem Herzen und auch ein wenig im Magen.

Ich habe das Gefühl, dass sich einige Gemeindemitglieder mit Veränderungen sehr schwertun. Wir müssen aufhören, der Vergangenheit hinterherzutraumern und loslassen. Lasst uns gemeinsam in die Zukunft schauen und einander wertschätzend neue Wege gehen.

Gunda Tellkamp

Wer sich darum bemüht, dass es den Menschen
um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft,
der schafft auch für sich selbst Frieden.

Detlef Schneider

Coronaregeln im kirchlichen Leben für den Herbst und Winter 2021 und 2022

Im Sommer war alles besser? Was dürfen wir im Herbst und Winter?

Sowohl der Kirchenvorstand als auch die Landeskirche und die Politik haben neue Regeln beschlossen. Eins vorweg, so viel ändert sich gar nicht.

Grundsätzlich gilt nach wie vor:

AHA+L, das heißt

- Abstand halten
- Maske tragen (FFP2 oder OP-Maske)
- Hygieneregeln einhalten
- Lüften
- Anwesenheitsdokumentation

Hinzu kommt die sog. 3G-Regel ab einer bestimmten Warnstufe.

Sie wissen es sicher schon alle, seit Kurzem gelten nicht mehr allein die Inzidenzwerte, sondern Warnstufen, in denen die Inzidenzwerte mit Intensivbettenauslastung und Hospitalisierungsinzidenz verknüpft werden. Das brauchen wir nicht selbst zu verfolgen oder ausrechnen. Die Warnstufen werden vom Landkreis festgelegt und veröffentlicht.

Dabei gilt **ab Warnstufe 1** für Treffen der **Gruppen und Kreise sowie Chor- und Bläserproben** die **3 G-Regel**, d.h. Zutritt nur für Geimpfte, Genesene oder offiziell Getestete (kein Selbsttest). Dies ist durch die Gruppenleiter zu kontrollieren, und bei Nichtnachweis darf kein Zutritt gewährt werden.

Im Gottesdienst und bei Trauerandachten und Bestattungen gilt die 3G-Regel nicht. Aber dort muss eine Maske bis zum Sitzplatz getragen werden. Man soll sich vorher online anmelden. Die Sitzplätze werden zugewiesen. Beim Herein- und Herausgehen wird Abstand gehalten.

Wenn es Änderungen gibt, informiert der Kirchenvorstand die Gruppenleitungen und macht Ansagen im Gottesdienst.

Wir hoffen für uns alle auf einen besseren Herbst und Winter als im vergangenen Jahr.

Christine Weisheit

Unser Friedhof -

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wer kann auf unserem Friedhof oder dem Gräberfeld unseres Friedhofs bestattet werden?

Jeder, der zum Zeitpunkt seines Ablebens seinen Wohnsitz in Flachsmeer oder ein Anrecht auf eine Grabstätte auf unserem Friedhof erworben hatte. Ein solches Anrecht kann durch Erwerb einer Grabstätte bereits zu Lebzeiten entstehen. (siehe Friedhofsordnung § 1 Abs. 2, auf unsere Homepage zu finden)

Kann man dieses Recht verlieren?

Wer im Alter z.B. in ein auswärtiges Seniorenheim zieht oder zu den Kindern, die andernorts wohnen, verliert dieses Recht. Ausnahmen: Man hat hier in Flachsmeer zu Lebzeiten eine Grabstelle erworben oder stellt zu Lebzeiten bei der neuen Kirchengemeinde einen Antrag auf Umpfarrung zurück in unsere Kirchengemeinde (s. Antragsvordruck auf der Homepage der Kirchengemeinde Flachsmeer.). Mit der Umpfarrung behält man das Anrecht, hier bestattet zu werden.

Wer erhält eine evangelische Bestattung?

Eine evangelische Bestattung erhält nur, wer zum Zeitpunkt des Todes Mitglied in der evangelischen Kirche war. Vor jeder Bestattung muss dieses durch den Pastor/der Pastorin im kirchlichen Meldewesen überprüft werden.

Gibt es eine Bestattungsfrist?

In Niedersachsen muss ein Verstorbener innerhalb von 8 Tagen beerdigt werden. Den Bestattungstermin schlägt der Pastor/die Pastorin vor. Dieser Termin wird dann mit dem Bestatter und der Familie abgesprochen.

Hierbei muss man wissen, dass unsere Pastorin für 2340 lebende Gemeindeglieder und für die Verstorbenen zuständig ist. Sie hat damit die größte Gemeinde in Westoverledingen. Zusätzlich arbeiten in Urlaubs- Krankheits- und Fortbildungszeiten alle Pastoren im Kirchenkreis nach gegenseitiger Absprache mit den anderen Pastoren nicht nur in ihrer eignen Gemeinde, sondern bei Engpässen auch für die anderen: Weener, Bunde, Völlen, Völlenerfehn, Völlenerkönigsfehn, Steenfelde.

Gibt es auf dem Gräberfeld auch Grabschmuck?

Es ist vertraglich geregelt, dass von März bis Ewigkeitssonntag auf Grabschmuck ganz verzichtet wird. Ab Totensonntag wird bis März nicht gemäht, und die Ablage von Gestecken ist möglich. Achten Sie bitte darauf, dass Feuchtigkeit nicht die Beschriftung aus den Grabplatten herauslöst und Draht nicht zu Rostflecken führt.

Der Kirchenvorstand

Konfirmation 2021

Drei Termine, drei Anläufe...



Konfirmation am 11. Juli 2021

Drei Termine, drei Anläufe und dann war der langersehnte große Tag - die Konfirmation - endlich da!

Der für uns und unsere Kinder sehr aufregende, spannende Tag empfing uns an beiden Sonntagen mit viel Son-

nenschein.

Schnell waren für alle Familienmitglieder und Freunde Klappstühle und Sitzgelegenheiten gefunden, und so konnte der Klappstuhlgottesdienst mit einer großen Teilnehmerzahl (120



Konfirmation am 18. Juli 2021

/ 170 Personen je Sonntag) gefeiert werden. Auf der wunderschön festlich ausgeschmückten Wiese fand für unsere Kinder ein sehr bewegendes, großes Ereignis statt. Durch die gut organisierte Generalprobe unserer Pastorin Sibylle Mau waren alle Kinder vorbereitet und konnten den Tag und ihre Einsegnung genießen.

Ein solch besonderer Gottesdienst

unter freiem Himmel unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften erfordert im Vorfeld viel Vorbereitung. Viele Überlegungen, besonders von der Pastorin und der Küsterin, waren erforderlich: Was passiert, wenn das Wetter nicht hält (die Wetter-App war sehr sprunghaft), was passiert bei steigenden Inzidenzen, höheren Hygieneauflagen, usw.?

Die Konfirmation mit allen Auflagen wird unseren Kindern in guter Erinnerung bleiben und sicherlich auf ihrer Silber- und Goldkonfirmation für viel Gesprächsstoff sorgen.

Ein großes Dankschön an unsere Pastorin Sibylle Mau und an unsere

Küsterin Renate Stapelfeld, ohne deren großen Einsatz und Ideenreichtum ein solch besonderer und festlicher Gottesdienst nicht möglich gewesen wäre.

Claudia Feldmann

Seit nunmehr 21 Jahren in Westoverledingen

Gesprächskreis der Diabetiker



von links: Anita van der Laan, Angelika Timm und Marion Feldmann-Trecksel

Im Juli letzten Jahres wollte der Gesprächskreis der Diabetiker in Westoverledingen und Umgebung sein zwanzigjähriges Jubiläum feiern. Daraus wurde leider nichts. Wie bei vielen anderen Veranstaltungen macht auch die Corona-Pandemie den Organisatorinnen einen Strich durch die Rechnung.

Im Jahr 2000 hatten der mittlerweile verstorbene Rudi Kasper sowie Anja Schlenkermann und Regina Bock den Gesprächskreis Westoverledingen

und Umgebung mit zwölf Mitgliedern gegründet. Vor fünf Jahren übergaben die beiden aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen die Leitung an Anita van der Laan und Angelika Timm.

Normalerweise treffen sich die nun sechzehn Frauen und zwölf Männer des Gesprächskreises jeden

ersten Montag im Monat in unserem Gemeindehaus zum Gedankenaustausch. Von 19:30 bis 21:45 Uhr können die 50- bis 85-jährigen Mitglieder in lockerer Atmosphäre über Erfahrungen, Sorgen und Probleme sprechen.

Da ein wichtiger Aspekt die Geselligkeit untereinander ist, machen die Treffen aufgrund der erforderlichen Abstandsregeln momentan nicht viel Sinn.

Bei diesen Treffen findet ein reger

Erfahrungsaustausch statt. Hier zeigt man Verständnis für die Krankheit der betreffenden Person, ihre Situation und die individuellen Probleme. Im Rahmen der Gesprächsabende sammeln die Teilnehmer viele Informationen rund um die Diabetes.

Auch nimmt man sich in der Gruppe Zeit, um einzelnen Personen bei ihren Problemen zu helfen. Um sich genügend Wissen anzueignen und auf dem neuesten Stand zu bleiben, lädt man sich immer mal wieder Experten ein, die Vorträge halten, oder man hält sich selbst auf dem Laufenden.

Um das Jubiläum nicht komplett zu vernachlässigen, wurde am 27. September 2020 im Rahmen eines Klappstuhl-Gottesdienstes daran erinnert. Viele aus der Gruppe waren anwesend, und ihre beiden Leiterinnen Anita van der Laan und Angelika Timm wurden mit einem Blumenstrauß geehrt.

Aber nun sollte doch noch ein richtiges Fest stattfinden. Am 6. September 2021 traf sich der Diabetikerkreis im großen Saal des Gemeindehauses der Ev.-luth. Kirchengemeinde.

Aufgrund der Coronalage mussten immer noch diverse Punkte eingehalten werden. Es wurde vorher abgefragt, wer kommt und ob er/sie geimpft, genesen oder getestet war. Die Anordnung der Tische war genau ausgemessen, und am Buffet gab es keine Selbstbedienung, sondern Frau Timm

und Frau van der Laan belegten die Teller nach den Wünschen der Feiernden.

Als Gäste waren das Pastorenehepaar Mau und der Ortsbürgermeister Jesionek anwesend.

Der Abend begann mit einer kurzen Begrüßung durch Frau Timm, unterstützt von Frau van der Laan, und einer Andacht von Pastorin Sibylle Mau. Von der Diabetikergruppe bedankte sich Frau Marion Feldmann-Trecksel bei den beiden Leiterinnen, Frau Timm und Frau van der Laan, für ihre mittlerweile fast sechsjährige Leitung der Gruppe mit jeweils einer Blumenschale und einem Frühstücksgutschein. Sie unterstrich das Engagement und die Freude, die beide Leiterinnen bei ihrer Tätigkeit ausstrahlen.

Nun ging es an das Buffet, das allen vorzüglich schmeckte. Nach dem Essen überbrachte Ortsbürgermeister Jesionek ein Grußwort der Gemeinde Westoverledingen, verbunden mit einem Jubiläumsscheck für die Arbeit der Gruppe.

Danach wurde unbeschwert weitergefeiert, und viele lustige Gegebenheiten aus der Vergangenheit kamen wieder ans Licht.

Interessierte an der Diabetikergruppe sind immer herzlich willkommen. Weitere Auskünfte erteilen Anita van der Laan (04955 1625) und Angelika Timm (04955 93 56 68).

Reinert Giere

Goldene und silberne Konfirmation 2021

Jubiläumskonfirmation



Am 12. September 2021 wurden in Flachsmeer die Jubiläumskonfirmationen gefeiert.

Neun Goldkonfirmanden und neun Silberkonfirmanden konnten wir in diesem Jahr zu ihrem Jubiläum gratulieren. Unsere Pastorin Sibylle Mau

bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Kirchenmitgliedschaft und Treue zur Kirche. Gleichzeitig konnte sie in diesem Gottesdienst auch den neuen Konfirmationsjahrgang 2021 begrüßen.

Der Gottesdienst fand wegen der

**Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer sucht
zum nächstmöglichen Termin**

eine/n Pfarramtssekretär/in m/w/d

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich/Verwaltungsbereich,
- gute EDV-Kenntnisse,
- die Bereitschaft, sich auf die besonderen Erfordernisse des kirchlichen Lebens einzulassen,

Voraussetzungen:

- Kontaktfreude und freundliches Auftreten
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität
- Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Wir bieten:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- eine auf 2 Jahre befristete Teilzeitstelle mit 4 Wochenstunden
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse

Bewerbungen bitte schriftlich bis zum 15.10.2021 an das Pfarramt Flachsmeer, Mittelweg 2, 26810 Westoverledingen oder per E-mail an sibylle.mau@evlka.de

Gerne können Sie auch Frau Pastorin Sibylle Mau (04955 97 20 98) oder die Kirchenvorsteherin Gunda Tellkamp (04955 93 56 70) direkt ansprechen.

**Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer sucht
zum nächstmöglichen Termin**

eine/n Reinigungskraft/Gärtner/in m/w/d

Aufgaben:

- Pflege und Reinigung der Kirche, des Gemeindehauses, der Blockhütte und der Leichenhalle inklusiv der jeweiligen Eingangsbereiche
- Winterdienst der Eingangsbereiche bei den oben genannten Gebäuden
- Gartenarbeiten im Bereich der Blockhütte, dem Gemeindehaus und der Kirche
- Absprache der Tätigkeiten mit der Küsterin oder dem Küster
- Küstervertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall

Voraussetzungen:

- Kontaktfreude und freundliches Auftreten
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität
- Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Wir bieten:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Unbefristete Teilzeitstelle (bis zu 8 h/wöchentlich)
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse

Bewerbungen bitte schriftlich bis zum 15.10.2021 an das Pfarramt Flachsmeer, Mittelweg 2, 26810 Westoverledingen oder per E-mail an sibylle.mau@evlka.de

Gerne können Sie auch Frau Pastorin Sibylle Mau (04955 97 20 98) oder die Kirchenvorsteherin Gunda Tellkamp (04955 93 56 70) direkt ansprechen.

Mehr Gottesdienste in der Kirche wie geplant

Rückschau Sommer 2021

Von den 4 Monaten (Juni-September), für die wir den Klappstuhlgottesdienst beschlossen hatten, fanden aufgrund des schlechten Wetters nur 4 Gottesdienste wirklich als Klappstuhlgottesdienst mit eigenem Stuhl auf der Wiese statt. Die Impfquote und die geringen Inzidenzen erlaubten den Umzug in unsere schöne Kirche und die Freude um die Rückeroberung des alten spirituellen Raumes.

Dafür durfte ich außergewöhnlich gute Besucherzahlen verzeichnen. Durchschnittlich 83 Besucher saßen

Sonntag für Sonntag in Flachsmeer im Gottesdienst.

Es war eine „Gottesdienstsaison“, in der reichlich gefeiert wurde:

Taufen, diamantene Hochzeiten, Konfirmationen, Eintritte, Jubiläumskonfirmationen. So viele sind mit Gottes Segen auf ihre neuen Wege geschickt worden.

Herzlicher Dank an alle Besucherinnen und Besucher, die sich sehr flexibel gezeigt und alle Angebote gerne angenommen haben.

Sibylle Mau

Gottesdienst während Corona in Schweden

„Kirche auf Reisen“



In diesem Sommer durften wir endlich wieder reisen, und so konnte die seit langem geplante Sommerreise in

den Norden Schwedens stattfinden.

Da mein Mann wegen einer Operation in anschließender Rehabilitation war, bin ich mit meiner Schwester an die Höga Kusten gefahren, die Hohe Küste am Bottnischen Meerbusen in Schweden. Wir hatten ein altes Bootshaus mit Kanu an einer Meereshafen gemietet und dort Sommertage



ge wie in der Kindheit verbracht.

Sonntags besuchte ich in der hübschen Dorfkirche in Nordingrå den Gottesdienst und war gespannt, wie unsere nördlichen Nachbarn dies in Coronazeiten organisieren. Dazu muss man wissen, dass Schweden von Anfang an einen Sonderweg gegangen ist und auf freiwillige Maßnahmen seiner Bürger gesetzt hatte. Eine Maskenpflicht gab es nicht, es wurde in bestimmten Bereichen lediglich empfohlen. Leider mussten wir erfahren, dass man sich in vielen Bereichen nicht an Abstandsregeln hielt und als Maskenträgerin merkwürdig angesehen wurde.

In der Kirche nun gab es wie bei uns zugewiesene Plätze mit notwendigem Abstand. Die eine oder andere ältere Besucherin trug auch eine Maske bis zum Platz.

Gesungen wurde ohne Maske. Ein Kammerorchester spielte schön, aber ohne Abstand, auch mit Bläsern.

Der Gottesdienst war gut besucht,

ca. 80 Besucher/innen.

Es gab auch eine gut organisierte und trotzdem würdige und feierliche Abendmahlsfeier. Pastor und Kirchenvorsteher nahmen die Oblaten mit einer Konfektzange auf, tauchten die Oblate in den Weinkelch und reichten sie mit der Zange an. Da fühlte man sich willkommen, sicher und konnte

Brot und Wein miteinander teilen.

Leider wurden auf dem Weg zum Altar die Abstände von den Besuchern nicht eingehalten.

Die Gestaltung des Abendmahls wäre aber vielleicht auch eine Überlegung für unsere zukünftigen Gottesdienste mit Abendmahl wert. Den gemeinsam genutzten Kelch werden wir so bald sicher nicht wieder haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde draußen vor der Kirche zum Kaffeetrinken eingeladen. Wegen der fehlenden Abstände habe ich daran jedoch nicht teilgenommen.

Alles in allem ein schöner Gottesdienst, aber wegen der sehr lockeren Coronaregeln doch mit einem für mich etwas unsicheren Gefühl.

Christine Weisheit

Anke Knocke geht in den Ruhestand

Tschüs, liebe Anke!



Immer wieder in den letzten Jahren trafen wir Menschen, die uns, wenn wir erzählten, dass wir im Kindergarten Flachsmeer arbeiten, fragten, ob Anke auch noch da sei.

Ja, Anke war immer auch noch da, und das seit über 40 Jahren!

Nun sind viele, viele gemeinsame Jahre zu Ende, in denen der Name Anke Knocke fest mit dem Namen „Evangelisch-lutherischer Kindergarten Flachsmeer“ verbunden war.

Anke wurde Ende der 70er Jahre die dritte Kindergartenleiterin nach Eröffnung der Einrichtung, nachdem die ersten beiden Leiterinnen nicht lange geblieben waren. Und sie beschloss, das anders zu machen: nicht nur so ein kurzes Stelldichein, sondern Jahre der

Beständigkeit, der Verlässlichkeit, Verbundenheit und Identifikation mit „ihrem“ Kindergarten sollten das sein...und wurden es.

Anke Knocke hat den Kindergarten in Flachsmeer beinahe vier Jahrzehnte geleitet. Sie hat gemeinsam mit ihren vielen Mitarbeiterinnen über die Jahre die Richtung ausgelotet, in die es gehen sollte und die Einrichtung weiterentwickelt und vorangebracht.

Ganz klein begann es damals, mit einer Vormittagsgruppe, aber der Bedarf stieg, und so kamen rasch mehr Gruppen und Betreuungsangebote dazu, sodass der Kindergarten im Lauf der Jahre auf fünf Gruppen mit insgesamt 103 Plätzen erweitert wurde. Vor- und Nachmittags werden die Kinder betreut, Kinder ab drei Jahren können kommen und, seit mehr als 15 Jahren, auch Integrationskinder mit besonderem Förderbedarf.

Ein großer Bewegungsraum wurde angebaut, eine Cafeteria mit Wintergarten, und auch der Spielplatz des Kindergartens wurde in den Jahren immer wieder verändert und verschönert.

Eine vielfältige Vernetzung des Kindergartens mit verschiedenen Partnern zeichnete Anke Knockes Arbeit als Kindergartenleitung aus. Es war ihr immer wichtig, dass der Kindergarten fest ins Gemeindeleben eingebunden ist und mit anderen Institutio-

nen zusammenarbeitet. An erster Stelle ist hier die Kirchengemeinde Flachsmeer zu nennen, mit der der Kindergarten in vielerlei Hinsicht verbunden ist. Da gab es ungezählte gemeinsame Veranstaltungen wie Gottesdienste, Andachten, Basare, Treffen mit dem Seniorenkreis und andere Anlässe. Aber auch mit den Grundschulen, den Nachbारेinrichtungen in Westoverledingen, dem Haus am Schwalbenweg und vielen anderen bestanden und bestehen intensive Kooperationen und Austausch.

Als Anke Ende 2016 aus gesundheitlichen Gründen die Leitungstätigkeit niederlegte, blieb sie der Einrichtung als Mitarbeiterin erhalten und unterstützte sie weiter in allen Bereichen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit lag nun ab Anfang 2017 auf dem Bereich der kindlichen Sprachentwicklung und Sprachförderung, als der Kindergarten sich dem Bundesprogramm „Sprachkita – weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ anschloss. Anke bildete sich in diesem Bereich intensiv und hochmotiviert weiter und unterstützte die Kolleginnen mit vielen Impulsen und Ideen, die sie aus ihren Fortbildungen und Arbeitskreisen mitgebracht hatte.

Auch die Religionspädagogik, die Heranführung der Kinder an christliche Werte, biblische Geschichten und Rituale, blieben ihr ein zentrales Anliegen, für das sie sich weiterhin sehr engagierte und das sie vor allem als Persönlichkeit vorlebte im Kontakt und Umgang mit Kindern, Eltern und

den Kolleginnen.

Anke Knocke als Mensch und Kindergartenleiterin hatte für ihre Mitarbeiterinnen immer ein offenes Ohr und hörte zu, wenn es Schwierigkeiten oder Sorgen gab. Fürsorglich stand sie ihren Mitarbeiterinnen bei und unterstützte „ihre Mädels aus dem Kindergarten“ nach Kräften.

Sie pflegte bei ihrer Arbeit Traditionen und achtete auf die Behütung von regionalen und auch christlichen Bräuchen.

Gleichzeitig war sie immer neugierig und offen für Neues und Aktuelles. Sie probierte vieles aus, was sie im Laufe ihrer Berufsjahre erfuhr oder kennenlernte und bereicherte damit das Angebot des Kindergartens für Kinder und Familien. So entwickelte sich die pädagogische Konzeption des Kindergartens stetig weiter.

Anke Knocke war Erzieherin und Kindergartenleitung mit Herz und Hand. Den Antrieb und die Motivation für ihre Arbeit bezog sie vor allem aus ihrer Zugewandtheit Kindern gegenüber, von denen sie viele Jahrgänge ein Stück in ihrer Entwicklung begleiten konnte.

2020 begann dann die Zeit, in der Anke öfter mal sagte: „Das mache ich nun hier zum letzten Mal“ – manchmal schien sie selbst über diese Tatsache zu staunen, hatte dabei ein lachendes und ein weinendes Auge. Als die Arbeit im Kindergarten durch den ersten und zweiten Lockdown wegen Corona nur noch eingeschränkt möglich war, empörte Anke sich regelrecht da-

rüber, dass sie bestimmte Pläne und Projekte, die sie sich für ihr letztes Jahr vorgenommen hatte, nicht mehr umsetzen konnte!

Trotzdem genoss sie jeden Tag, den sie hier verbracht hat und war bis zum letzten Arbeitstag hundert Prozent präsent und Teamfrau durch und durch.

Nun war Abschied, und auch diesen mussten wir wegen der Coronapandemie anders gestalten, als wir uns das je hätten vorstellen können. Kein großes Kindergartenfest mit vielen Gästen, Vertretern von Träger, Kommune und Öffentlichkeit.

Wir haben gemeinsam mit Eltern und Kindern ein Kochbuch für Anke gestaltet mit unseren Lieblingsrezepten sowie Fotos und Bildern, denn eins

von Ankes Hobbies ist das Kochen und Backen. Dazu ein Gutschein, ebenfalls von Team und Eltern für ein Gartencenter, denn die zweite große Leidenschaft von Anke ist ihr Garten, den sie mit Hingabe gestaltet und pflegt.

Wir danken dir, liebe Anke, für alles, was wir mit dir erlebt haben, für alles, was du hier eingebracht hast. Für das Schöne und das Schwierige, das Ernste und das Lustige, das Laute und das Leise, das Schnelle und das Langsame. Wir werden uns nicht aus den Augen verlieren und wünschen dir beim Blick auf deinen Ruhestand zwei lachende Augen!

Für alle Mitarbeiterinnen: Gritta Hoheisel

Niemand sucht sich aus

Man sucht sich das Land seiner Geburt nicht aus,
und liebt doch das Land, wo man geboren wurde.

Man sucht sich die Zeit nicht aus,
in der man die Welt betritt,
aber man muss Spuren in seiner Zeit hinterlassen.

Seiner Verantwortung kann sich niemand entziehen.

Niemand kann seine Augen verschließen,
nicht seine Ohren taub werden lassen und sich die Hände abschneiden.

Es ist die Pflicht aller zu lieben,
ein Leben zu leben, ein Ziel zu erreichen.

Wir suchen den Zeitpunkt nicht aus,
zu dem wir die Welt betreten,
aber gestalten können wir die Welt,
worin das Samenkorn wächst,
das wir in uns tragen.

*Gioconda Belli,
nicaraguanische Schriftstellerin und Lyrikerin*

Die Kita verabschiedet sich von den Schulkindern und wünscht ihnen allen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!



Gottes Segen für alle Schulkinder und ihre Familien



Kirchenkreissynode tagt in Ostrhauderfehn

Es stehen Veränderungen an...



von links: Pastor Heino Dirks (Vorsitzender des Struktur- und Planungsausschusses), Petra Prins (Vorsitzende der Kirchenkreissynode), Martin Sundermann (stellvertretender Superintendent des Kirchenkreises)

spart werden. „Auch wenn es uns nicht so trifft wie andere Kirchenkreise, ist das eine große Herausforderung“, so Pastor Heino Dirks, Vorsitzender des Struktur- und Planungsausschusses.

Damit nicht am Ende ganz viele Teilzeitstellen übrigbleiben, sollen konstruktive Konzepte erarbeitet werden, wie in den Re-

gionen Nord, Mitte, Süd die Einsparungen so vorgenommen werden können, dass möglichst viele Vollzeitstellen entstehen bzw. bleiben.

Am 23. Juni 2021 fand in der Petruskirche in Ostrhauderfehn unter der Leitung von Petra Prins die 7. Sitzung der Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhaderfehn statt. Zunächst wurde über die Nachwahl drei weiterer Mitglieder in den Diakonieausschuss beschlossen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Gewählt wurden Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau (Flachsmeer), Helmut Hartema (Diakonisches Werk Rhaderfehn) und Ruben Grüssing (Detern).

Weiterhin ging es um den Planungszeitraum 2023 -2028.

Der von der Landeskirche vorgegebene Sparkurs hat auch u.a. Auswirkung auf die Pfarrstellenplanung im Kirchenkreis Rhaderfehn. Die derzeitigen Planungen sehen vor, dass von den 19 Pfarrstellen 2,25 einge-

spart werden. „Das wird dann besonders gut gelingen können, wenn wir starke Ortsgemeinden in starken Nachbarschaften verwirklichen können. Die anstehenden Aufgaben müssen stärker über die Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam mit den Nachbarn angegangen werden.“

Pfarramtliche Präsenz vor Ort heißt dann nicht mehr automatisch pfarramtliche Präsenz nur an einem Ort. So wird eine Pastorin oder ein Pastor mit einer Vollzeitstelle möglicherweise eine Ortsgemeinde mit einer 0,75 Pfarrstelle versehen und noch mit einem Stellenumfang von 0,25 Stellen in der Nachbargemeinde Dienst tun.

Möglicherweise entstehen gerade da, wo Stellen durch Pensionierungen oder Stellenwechsel frei werden, neue pfarramtliche Verbindungen oder andere Formen gemeindlicher Zusammenarbeit", so Pastor Dirks.

Bis Ende des Jahres haben die Re-

gionen Zeit, ein Konzept zu entwickeln, wie die Einsparungen so umgesetzt werden können, dass die Gemeinden zukunftsorientiert nach vorne blicken können.

Hilke Ostendörp, Pressebeauftragte des Kirchenkreises Rhauferdehn

Fröhliches Picknick mit Regionalbischof Dr. Detlef Klahr

Jugend-Teamer-Tag in Potshausen



Bei bestem Wetter feierte die Evangelisch-lutherische Jugend im Sprengel Ostfriesland-Ems am Samstag, dem 10. Juli, ihren Sprengel-Teamer-Tag. Es war eins der ersten größeren Jugendtreffen seit Beginn der Pandemie. Das Landesjugendcamp in Verden musste letztes Jahr leider ausfallen.

Picknick-Gottesdienst zwischen Obstbäumen

Ins Evangelische Bildungszentrum

Potshausen waren die Teamer*innen eingeladen, um sich unter gelockerten Corona-Bedingungen zu treffen. Dabei wurde miteinander gefeiert, gespielt und geklönt; alles Dinge, die noch vor wenigen Wochen undenkbar erschienen. „Es ist fast wie früher“, sagte eine Teilnehmerin.

Die gesamte Veranstaltung fand in einer ausgelassenen und fröhlichen Stimmung zwischen Obstbäumen, auf

einer Spielwiese und einem nebenliegenden Parkplatz statt.

Ein von Teamern vorbereiteter „Picknick-Gottesdienst“ mit Abendmahl auf der Obstbaumwiese bot den Einstieg in das Sommerfest der Jugendlichen. Zu den rund 60 Teilnehmenden gehörten auch Gäste aus der Kirchenleitung: Neben Regionalbischof Dr. Detlef Klahr aus Emden hatten sich auch die Superintendenten Tido Janssen (Aurich), Thomas Kersten (Rhauferdehn), Dr. Helmut Kirschstein (Norden) sowie die Superintendentin Christa Olearius (Emden-Leer) eingefunden. In einer lockeren Gesprächsrunde beantworteten sie Fragen der Jugendlichen zu den Themen Glauben, Berufswahl und Corona. Dabei zeigten sich alle äußerst offen und schreckten auch nicht vor persönlichen Antworten zurück.

Von Apfelringen bis zum Zitronenquark

So erfuhren die jungen Leute, dass die „alten Sprachen“ (Griechisch, Hebräisch, Latein) auch die gestandenen Amtsträger so manche Schweißperlen im Studium gekostet hatten. Lustige Beigabe zu den Fragen war, dass alle in ihre Antworten einen Essensbegriff einbauen sollten; von Apfelringen bis zum Zitronenquark.

Nach dem Mittagessen war ein Parcours für eine spezielle Sommer-Olympiade der Evangelischen Jugend aufgebaut. Balancieren auf der Slack-

line, Bibelquiz und Gummistiefel-Zielwurf führten zum Erfolg. Das von Dr. Klahr gesponserte Pizza-Essen für eine Teamer-Gruppe gewann eine Gruppe aus Aurich. Wer zwischen den Aktivitäten Ablenkung oder Entspannung suchte, fand diese bei dem Getränke- und dem „Iss-was“-Wagen oder wagte sich in den Spacetrainer und den Bungeerun. Den Tagesabschluss bildeten ein Reisesegen und gemeinsames Tanzen auf der Wiese.

Besonders war an diesem Tag für alle Teamer auch, dass er für sie kostenlos war. Das ist vor allem der großzügigen Förderungen der Kirchenkreise des Sprengels, des Regionalbischofs und der Heinrich-Dammann-Stiftung zu verdanken, die kurzfristig die Finanzierung von Essen, Trinken und Eventgeräte-Miete übernahmen. Dabei betonten alle, dass ihnen die Förderung der Jugendlichen wichtig sei, leiden diese doch stark unter den Pandemieeinschränkungen, sei es in der Schule, im Studium oder auch durch die Begegnungsbeschränkungen. Zudem setzen sie sich ehrenamtlich aktiv in ihrer Freizeit für die Kinder- und Jugendarbeit ein und ermöglichen diese.

Sprengeltag ist trotz Einschränkungen großartig gelaufen

Laut Jugenddiakon Olaf Wittmer-Kruse fand die gesamte Vorbereitung in Online-Form statt. „Das fordert heraus, weil keine Nebengespräche möglich sind. Zudem ist es nicht das ideale

Medium, um kreative Ideen zu entwickeln.“

Trotzdem zog das Vorbereitungsteam direkt nach der Veranstaltung ein überaus positives Resümee: 1. Es lief alles viel besser als gehofft. 2. Es geht nichts über direkte Begegnungen. 3. Es war genau zur rechten Zeit!

Mit diesem guten Gefühl fuhren

die jungen Leute nach Hause und freuen sich schon jetzt auf das nächste große Landesjugendcamp in Verden. Dort werden rund 2000 Jugendliche erwartet. Ihre Vorbereitungen dazu startet die Sprengel-Jugend Ostfriesland-Ems noch in diesem Jahr.

Olaf Wittmer-Kruse,

Kirchenkreisjugenddienst Emden

Jugendfreizeit des Kirchenkreisjugenddienstes Rhaderfehn

Auf einmal ging es nach Todtmoos



Auch dieses Jahr hat es uns doch noch kurz vor unserer Reise nach Rom erwischt. Corona hat wieder Fahrt aufgenommen und eine Anreise nach Italien unmöglich gemacht...

Aber wir haben den Kopf nicht in den Sand gesteckt und in kürzester Zeit eine Alternativ-Freizeit organisiert!

Ab nach Todtmoos – dahin startete der Ev.-luth. Kirchenkreisjugend-

dienst Rhaderfehn mit seiner Jugendfreizeit. Auch wenn der ein oder andere nur Italien im Kopf hatte, waren es immerhin noch 19 Teilnehmende, für die es sich gelohnt hat, alles noch einmal umzukrempeln. Diese Freizeit waren wir

aber nicht nur den Teilnehmenden, sondern auch uns als Team schuldig! Wir gaben alles und haben Corona die kalte Schulter gezeigt!

Im Europäischen-Gästehaus in Todtmoos erlebten insgesamt 28 Menschen aus dem Umfeld des Kirchenkreises Rhaderfehn ihre gemeinsame Zeit. Nachdem wir uns im Haus eingerichtet hatten, konnten wir die Zeit als Gemeinschaft endlich vor Ort erleben.

Nach der langen Busfahrt von 15



Stunden waren wir von Mittwoch, dem 18. August 2021 bis Mittwoch, dem 25. August 2021 vor Ort und konnten in der wärmsten Region Deutschlands den Restsommer erleben.

Urlaub im Schwarzwald!

Wer sich dieses Jahr für die Freizeit nach Todtmoos entschied, hatte die richtige Wahl getroffen! Wir ließen es so richtig krachen im Südschwarzwald! Der Weg zu unserem Gruppenhaus bestand aus Serpentinstraßen, und so manchen hat es seiner ostfriesischen Gelassenheit beraubt!

Auch wenn es manchmal doch etwas wärmer hätte sein können - wir hatten unsere eindrucksvolle Kulisse mit gewaltigen Berggipfeln.

Wir haben Abenteuer der Superlative erlebt!

Neben Abenteuern, wie beispielsweise mit dem Coaster ins Tal, einem

Bergwerk, Tagesausflügen nach Freiburg und Basel, erfüllten uns diese Angebote mit vielen tollen Erlebnissen – damit war der Schwarzwald mehr als ein langweiliger Deutschlandtrip! Ein weiteres Highlight war der Ausflug in den „Europa Park“ nach Rust, wo wir dann noch einmal richtig unser Adrenalin hochtreiben konnten.

Bei all den Unternehmungen lag ein ausgearbeitetes Hygienekonzept vor, und alle Teilnehmenden kamen gesund nach Hause – Gott sei Dank!

Auch der Glaube ist auf dieser Freizeit nicht zu kurz gekommen. Unsere abwechslungsreichen Tage wurde eingerahmt von einem Morgen- und einem Abendlob. Des Weiteren gestalteten wir einen tollen Gottesdienst im Paulinerkloster Todtmoos.

Ich bin dankbar für 8 volle und erfüllte Tage, die wie im Flug vergingen.

Ferner bin ich dankbar für die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre.

Mit lieben Grüßen von Haus zu Haus,

*Sascha Wiegand, Kreisjugendwart
des Kirchenkreises Rhaderfehn*

Endlich wieder ein Kreisfrauentreffen...

Grenzen(los)



en, um auf das Thema einzustimmen. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von Gesa Goudschal.

Nach der Andacht ging es zum Gemeindesaal, in dem ein reichhaltiges Frühstück auf uns wartete.



Frau Annelie Müller aus Dertern sprach anschließend zu dem Thema „Grenzen(los)“.

An vielfältigen Beispielen wies Frau Müller

Unter dem Motto Grenzen(los) fand nach einer langen Pause am 14. September 2021 das Kreisfrauentreffen in diesem Jahr statt.

Geplant wurde der Tag durch die Kreisfrauenbeauftragten des Kirchenkreises Rhauferdehn, Frieda Giere (Flachsmeer), Hanne Frühling (Amdorf), Margret Schulte-Cramer (Hollen) und Marianne Westermann (Ostrhauferdehn).

Ca. 70 Frauen aus dem Kirchenkreis trafen sich im Evangelischen Bildungszentrum in Potshausen.

An den glücklichen und erwartungsvollen Gesichtern der Frauen konnten wir sehen, wie sehr dieser Termin herbeigesehnt worden war.

Der Vormittag begann in der Kirche mit einem Anspiel der Kreisfrau-

uns auf Grenzen in unserem Alltag hin. Wir haben alle persönliche Grenzen, es gibt gesellschaftliche Grenzen und unter anderem auch die Grenzen, die Länder trennen. An Beispielen aus der Bibel wie vom Barmherzigen Samariter oder der Frau am Brunnen zeigte sie uns, dass Jesus alle Menschen liebt.

Jesus liebt grenzenlos.

Nach einem Vaterunser und einem Segenswort endete ein wunderbarer Vormittag.

*Frieda Giere,
Kreisfrauenbeauftragte*

Neuer Planungszeitraum 2023 bis 2028 der Landeskirche

Es kommen Herausforderungen auf uns zu

Die Landeskirche hat für den nächsten Planungszeitraum 2023 bis 2028 eine Sparvorgabe gemacht, die alle Kirchenkreise vor große Herausforderungen stellt.

In unserem Kirchenkreis, der noch erfreulich wenig betroffen ist im Vergleich zu anderen Kirchenkreisen bedeutet das: Es muss etwa 1.000.000 € in sechs Jahren eingespart werden.

Das hat u.a. Auswirkungen auf die Pfarrstellenplanung. Der Finanzausschuss hat auf der Kirchenkreissynode am 23.6.21 seine Überlegungen vorgestellt, wonach zumindest 2,25 Pfarrstellen von 19 im Kirchenkreis eingespart werden müssten.

Das hat in unserer Region, zu der die Kirchengemeinden Bunde, Weener, Flachsmeer, Steenfelde, Völlenerkönigsfehn und Völlen gehören, erhebliche Auswirkungen.

Nach den Stellenwertberechnungen des Struktur- und Planungsausschusses des Kirchenkreises müssten die Stellenanteile der Kirchengemeinde Steenfelde, Völlen und gegebenenfalls Weener für den Planungszeitraum jeweils um ein Viertel gekürzt werden.

Mit 2340 Gemeindegliedern steht Flachsmeer zwar gut da, wird aber aufgrund der enger werdenden Personaldecke zusammen mit den Kollegen im Kirchenkreis immer mehr in Vertretungen eingebunden werden.

Die oben beschriebenen Stellenkürzungen sollen so vorgenommen

werden, dass die Gemeinden in der Region gemeinsam überlegen: Wie können wir die Arbeit sinnvoll aufteilen? Wo können Stellenwechsel oder Pensionierungen dazu führen, neue Modelle der Zusammenarbeit zu initiieren, damit möglichst viele ganze Gehaltsstellen für Pastorinnen und Pastoren bleiben, auf die sich in Zukunft sicherlich eher jemand bewirbt als auf 0,75 Stellen oder 0,5 Stellen.

Wenn man nur die Kürzung der Pfarrstellen sieht, denkt man, dass es unsere Gemeinde nicht gravierend trifft, da wir jetzt und auch in den nächsten Jahren eine 100 % Pfarrstelle haben. Wichtig für uns ist aber, dass die Zuweisungen der Landeskirche an die Kirchengemeinden auf dem Stand des Haushaltes 2021/2022 eingefroren werden sollen. Das bedeutet quasi eine jährliche Minderung der Zuweisungen, da wir die künftigen Lohnerhöhungen unserer Angestellten und die Kostensteigerungen von Strom und Gas, sowie die allgemeinen Kostensteigerungen von Verbrauchsmaterialien und Handwerkerrechnungen usw. zu tragen haben.

Bis Ende des Jahres haben die Regionen Zeit, ein Konzept zu entwickeln. Vieles ist denkbar, z. B. auch eine mit Weitsicht (in 7-10 Jahren?) angelegte Fusion einzelner Gemeinden, aber auch manch eine andere Konstellation. Das wird die gemeinsame Diskussion der Kirchengemeinden ergeben.

Sibylle Mau und Reinert Giere

„Lebendiger“ Adventskalender 2021

In diesem Jahr ist alles anders?

Wir hoffen es sehr. Zwar befinden wir uns am Beginn oder schon in der 4. Coronawelle, jedoch sind doch schon recht viele Menschen geimpft, wenn auch noch lange nicht genug für einen entspannten und sicheren Winter.

Da jedoch die Coronaschutzregeln jüngst geändert wurden und nicht mehr allein die Inzidenzzahlen entscheidend sind, die Abstandsregeln aber weiterempfohlen werden, glauben wir, dass wir in diesem Jahr unsere Tradition des Lebendigen Adventskalenders wieder aufnehmen können.

Deshalb trifft sich das Vorbereitungsteam am Mittwoch, dem 13.10.2021 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Neues aus dem Pfarramt

Kurz und Knapp

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung im Pfarrbüro

An bestimmten Punkten im Kirchenjahr fallen besonders viele Briefe an, die gefaltet und eingetütet werden müssen, oder für den Gemeindebrief braucht es eine regelmäßige Zuarbeit (5 x im Jahr).

Wenn Sie für Ihre Kirchengemeinde gerne etwas tun möchten und gelegentlich Zeit haben und Pastorin und Gemeinsekretärin (die wir noch suchen) unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Pastorin Sibylle Mau unter 04955 97 20 98.

Wer noch dazu kommen möchte, um bei der Organisation zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

Wer jetzt schon weiß, dass er/sie ein Fenster anbieten will, darf sich gerne schon melden, am besten per E-Mail bei Christine Weisheit

christineweisheit@gmx.de

Bitte Adresse, Telefonnummer, Name und Wunschkdatum mitteilen.

Die genauen Hygieneregeln werden wir im Vorbereitungsteam erarbeiten und allen Familien, die mitmachen, rechtzeitig bekanntgeben.

Wir freuen uns auf eine schöne Weihnachtszeit."

Christine Weisheit

Neue Aktion startet am 15. Oktober

Weihnachten im Schuhkarton



Auch Familien aus Roma-Gemeinschaften kommen zu den Verteilungen von „Weihnachten im Schuhkarton“. (Foto: David Vogt)

Die "Weihnachten im Schuhkarton"-Saison findet trotz Corona in diesem Jahr statt. Jetzt erst recht! Viele bedürftige Kinder und ihre Familien leiden auch in diesem Jahr besonders unter den Umständen, die Covid-19 mit sich gebracht hat. Für uns ist das umso mehr ein Anlass, Schuhkartons zu packen und so viele Kinder wie möglich zu erreichen. Mehr Schuhkartons, mehr Hoffnung und Perspektive - denn jeder gepackte Schuhkarton transportiert die Botschaft: Du bist geliebt, von Gott und den Menschen.

Auch wir in Flachsmeer möchten gerne wieder mitmachen. Bereits zum neunzehnten Mal beteiligt sich unsere Kirchengemeinde. Wir bitten Sie darum, Geschenke für Kinder zu spenden. Am besten wäre es, wenn Sie Ihre Geschenke in einen einfachen Schuhkarton packen. Durch einen solchen Schuhkarton, bepackt mit ein paar

Kleinigkeiten, kann ein bedürftiges Kind in diesem Jahr ein glücklicheres Weihnachtsfest erleben.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass auch Einzelspenden gerne angenommen werden. Schreibutensilien, kleine Kleidungsstücke, Süßigkeiten und Spielsachen können auch einzeln abgegeben werden. Ein Team von ehrenamtlich Helfenden wird diese

Spenden dann in entsprechende Kartons verpacken.

Wenn Sie Näheres wissen wollen, stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an unter 04961 7 28 75 (Marianne Groen) oder 04961 99 72 77 (Anna Winterbur).

Wer einen Schuhkarton gepackt hat, kann ihn bis zum 15. November bei einer der Sammelstellen abgeben. Sammelstellen sind unser Kindergarten (Am Denkmal 4) sowie die Häuser von Marianne Groen (Pastor-Kersten-Straße 99) und von Anna Winterbur (Pastor-Kersten-Straße 132). Informationsmaterial gibt es in der Kirche und im Gemeindehaus, an den Sammelstellen und in vielen Geschäften im Ort.

Marianne Groen und Anna Winterbur

NEU: Ökumenische Taizé Abendandachten in Flachsmeer

Sie möchten einfach mal dem Trubel und der Hektik des Tages entfliehen und dabei Kraft und Stärkung für den Alltag tanken? Sie suchen den Wert der Stille und des Gebetes?

Eine überkonfessionelle Ordensgemeinschaft aus Frankreich hat sich 1949 zum Ziel gesetzt, die Gräben zwischen den christlichen Konfessionen zu überbrücken. Roger Schütz hat die Communauté de Taizé zu dem Zweck gegründet. Deren eingängige Gesänge tun Herz und Seele gut und verbinden durch die Stimmen die Generationen.

Ich möchte Sie einladen, für 45 min., den einfachen Melodien aus der Gemeinschaft in Taizé und ein paar Worten aus der Hl. Schrift zu lauschen, das Kerzenlicht aus unserer Kirche aufzunehmen und Gott zu begegnen am

13. Oktober 19.30 Uhr

17. November 19.30 Uhr

08. Dezember 19.30 Uhr

in Flachsmeer, Am Denkmal 2.

Kommen Sie vorbei und lassen das auf sich wirken. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pastorin Sibylle Mau

Moin,

das **Demenzcafé „Miteinander“ in Flachsmeer**, Seniorenresidenz „Am Schwalbenweg“ hat seine Türen für Sie und Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen geöffnet. Auch Hochbetagte aus Westoverledingen sind dazu herzlich eingeladen. Das Begleiteteam (Ehrenamtliche aus der Kirchengemeinde und Mitarbeiterinnen der Seniorenresidenz) begrüßt Sie 2 x monatlich, **jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats von 14:30 – 17:00 Uhr** in der dortigen Cafeteria zu einem schönen, geselligen Nachmittag. Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau von der Altenseelsorge begleitet das Angebot geistlich und seelsorgerlich. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei:

Marina Reck (Kirchenvorstand Flachsmeer) Tel. 04955 97 57 242 oder E-mail marina.reck@evlka.de

oder in der **Seniorenresidenz Pahl**: (Tel. 04955 934390).4

Die **nächsten Termine** sind:

12. und 26. Oktober, 9. und 23. November



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Flachsmeer**

vom 4. Oktober bis 8. Oktober 2021

Abgabestelle:

**Blockhütte
Mittelweg 2
26810 Flachsmeer**

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Neues aus Indien: Präsident für die Kirche gewählt - und Umsiedlungen

In der Kirche hängt vieles daran, ob es eine gute und funktionierende Leitung gibt. In unserer indischen Partnerkirche vom Guten Hirten GSELC (die Leitung wird nicht Bischof, sondern Präsident genannt), war das Hirtenamt durch den Tod des bisherigen Präsidenten, Pastor K. Daniel, am 19. April verwaist. - Daher haben sich am 8. Juli auf dem Gelände unseres Schülerwohnheims Vinnaya Kapuram 87 Delegierte aus den Gemeinden der GSELC getroffen, um eine neue Kirchenleitung zu wählen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident **Pastor S. Paulraj** gewählt, als Vizepräsident **Pastor V. Amos**. Die Amtszeit der Kirchenleitung beträgt zweieinhalb Jahre.

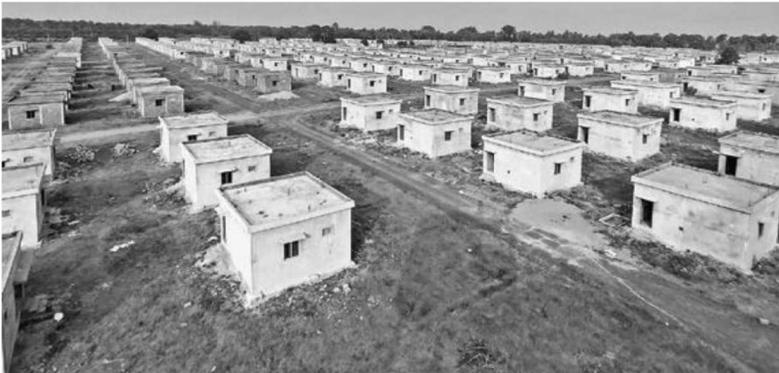


Foto: fmd-online.de

Umsiedlungen: der gewaltige Stausee Polaveram ist bald fertig und füllt sich immer mehr mit Wasser. Viele der Gemeinden unserer Partnerkirche versinken im Wasser – die Bewohner werden umgesiedelt (Foto: eine von der Regierung gebaute Siedlung für von der Flut Betroffene). Durch die Umsiedlungen werden viele Gemeinden auseinandergerissen – ob es Entschädigungen gibt, ist oft unklar – genauso wie die Frage, ob es in den neuen Siedlungen Kirchen geben darf. Werden Gemeinden einfach verschwinden, oder bilden sich in den neuen Siedlungen neue Gemeinden? Wir sollten unsere indische Partnerkirche in dieser kritischen Zeit mit unserem Gebet unterstützen.

https://www.fmd-online.de/01_fmd/aktuelles/2020_07_Umsiedlung

Ökumenisches



Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Pandemie kann das Friedensgebet im zweiten Halbjahr wieder stattfinden.

Mi, 28.07.2021	19:30 Uhr	St. Bernhard Kirche, Flachsmeer
Mi, 25.08.2021	19:30 Uhr	Ev.-luth. Kirche Flachsmeer, Am Denkmal
Mi, 29.09.2021	19:30 Uhr	St. Bernhard Kirche, Flachsmeer
Mi, 27.10.2021	19:30 Uhr	Ev.-luth. Kirche Flachsmeer, Am Denkmal
Mi, 24.11.2021	19:30 Uhr	St. Bernhard Kirche, Flachsmeer
Mi, 29.12.2021	19:30 Uhr	Ev.-luth. Kirche Flachsmeer, Am Denkmal

Jeder ist herzlich eingeladen, denn...

Gebete ändern nicht die Welt.

Aber Gebete ändern Menschen und Menschen ändern die Welt.

Albert Schweitzer

Eine Initiative der kath. Kirchengemeinde St. Bernhard, Flachsmeer und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer

Info: 0 49 55 / 81 31

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

Prüfung mit Herz ist unsere Stärke

Diakonie
Reilstift e.V.

Tagespflege,
stationäre Pflege,
Demenzbetreuung

Ev. Seniorenzentren
Westrhauderfehn 04952 / 9203-0
Rhaudermoor 04952 / 89407-0

 **Reno Hinrichs**
Garten- u. Landschaftsbau
Tel. 04955 / 8033

Hier könnte Ihre Werbung stehen...

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

 **LOHNSTEUER-
HILFEVEREIN**
LEER (OSTFRIESLAND) E.V.

Geschäftsstelle: 26810 Westoverledingen · Am Denkmal 12
Tel. 0 49 55 / 9 97 86 00 · Fax 9 97 86 60 · ulla.collmann@ewetel.net

E Neumann
EDEKA

26810 WOL-Flachsmeer
Papenburger Str. 156 • Tel. 04961 / 71272

 **Klangmassagen**
Jeden 1. Do. im Monat 20 Uhr
Klang-Fantasiereise

Papenburger Str. 179 · WOL-Flachsmeer
Tel. 0 49 61 - 7 63 43 · edith.rieken@web.de
www.edith-rieken-klangmassage.de

Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.
Profitieren auch Sie von unserem
einmaligen **VR-Mitglieder Bonus!**

**Raiffeisenbank
Flachsmeer eG**

Ulla Neumann - de Haan
Fußpflege & Kosmetik
WOL - Heerweg 10 - 04961 / 99 79 01

 **Bäckerei
JANSSEN** 

Folmhusen - Klingsterweg 3-Tel.: 04955/1083
Ihrhove - Bahnhofstraße 28 - Tel.: 04955/5303
Flachsmeer - Pbg. Str. 135 · Tel.: 04955/997999

**Grill-
Imbiss**

Papenburger Str. 121 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 936422

Kreuz-Apotheke Flachsmeer
Tel.: 04955 97 100

 **Brunnen-Apotheke Ihrhove**
Tel: 04955 92 01 56
Ihre Apotheken vor Ort

EINER FÜR ALLES

papenburger straße 295
26810 westoverledingen
fon 0 49 61 - 7 57 57

**pro print
arling**

www.proprint-arling.de druck & werbung

Erika Pahl 

5x in Ihrer Nähe!
*Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!*

Altenpflegeheime & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de

**Gaststätte
Reepmeyer**
· Flachsmeer ·

**Restaurant
BEI FRIEDA**

Familienfeiern - Vereinsfeste - Gesellschaften
Papenburger Str. 74 · 26810 Westoverledingen
Telefon 04955/8298 · Telefax 04955/8815

Ökumenischer
Festgottesdienst
zum
Reformationstag

Sonntag, 31. Oktober 2021 · 11.00 Uhr
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Westoverledingen
(Baptistengemeinde Ihren)
An der Kapelle 5-11 · 26810 Westoverledingen

mit **Dr. Susanne bei der Wieden**
Kirchenpräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche

Anmeldung bis 30. Oktober um 12.00 Uhr
www.efg-wol.de oder 04961 9823 844

Livestream unter www.efg-wol.de/youtube

veranstaltet von den Gemeinden der
Ökumenischen Pfarrkonferenz Westoverledingen

Evangelisch-altreformierte Gemeinde Ihrhove
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Westoverledingen
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden in Westoverledingen
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden in Westoverledingen
Katholische Pfarrgemeinde St. Bernhard Flachsmeer

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

**Papenburger
Kanaltouristik**

Busreisen · Krankenfahrten · Flughafenstransfer
Erste Wiek lks. 133 · Papenburg · 0 49 61 / 9 99 99

VITUS BLANK
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Papenburger Str. 122 · 26810 Westoverledingen
Fon: 0 49 55 / 93 49-0 · Fax: 0 49 55 / 93 49-29

Völlenerkönigsfehn
Pbg. Straße 235
Tel.: 04961/997018
04961/997019
Fax: 04961/73679

**WELP &
NORDMANN** GmbH

welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

Joachim Klostermann
Bauunternehmen u.
Zimmereibetrieb

- Maurerarbeiten
- Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
- Neubau-, Anbau- und Umbauarbeiten
- Betonarbeiten

Krummspät 9 - 01 74 / 79 17 119 - 0 49 55 / 62 03

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

ULRICHS

Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

Termine nach telefon. Absprache

Orthopädische Privatpraxis
Dipl.-Med. Frank Freundt

Facharzt für Orthopädie · Chirotherapie
Hauptstraße 72 · 26842 Ostrhauderfehn · 04952/94890

Blumen Shop de Vries
Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

feldick
Bürosysteme

26842 Ostrhauderfehn - Gewerbestraße-Süd 11
(04952) 6 18 47 - www.feldick-buerosysteme.de

Taxi F. Schmidt TAXI

Dieselstraße 9 · 26810 Westoverledingen
Tag und Nacht
0 49 55 - 62 22

Rainer Welp
Bestattungswesen

Papenburger Straße 237
Tel.: 04961 - 76 87 45

**FRIEDHELM
WOORTMANN**
Elektro - Heizung - Sanitär

Papenburger Str. 103 · WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax 972 101

Thomas Leffers
Fliesen- & Mosaikleger

Birkenstr. 80, 26810 Westoverledingen
Telefon 0 49 55 / 93 52 76
Mobil 0176 / 39 31 67 48

**Johann
BRINK**
Bestattungen

Furkeweg 8
Völlenerfehn
Tel. 04961 / 2889
Mobil 0172 / 5302276
Fax 04961 / 67395

**ENDLICH
SCHULDENFREI!**

**Wir haben es
geschafft!**

mit der Bitte um vorherige
telefonische Terminabsprache
unter 04952-952015

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**

Unsere Beratung ist absolut kostenfrei, anonym und vertraulich!

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung im Landkreis Leer
Geeignete Stelle gemäß § 305 InsO
Synodalverband Südliches Ostfriesland
Hafenstraße 23
26789 Leer
Telefon: 0491 - 92779 - 17

im Verbund mit:

Kirchenkreis Rhauderfehn
Untenende 3
26817 Rhauderfehn
Telefon: 04952 - 95 20 15

Diakonie
Rhauderfehn

Beauftragter der Arbeitsgemeinschaft:
SYNODALVERBAND SÜDLICHES OSTFRIESLAND

gefördert durch:
Landkreis Leer

Arbeit & Soziales

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

WD Silikon

**Fugen & Handel
für fast alle Fälle**

Tel. WOL: (04955) 988 878



04961/7703350
www.energieberater-emsl.de

Ingenieurbüro Gassner (Dipl. Ing.)

Freier Sachverständiger für
KfW Energieberatung, Mittelstand
KfW Bauen & Sanieren, nBank, Bafa, Wärmeschutz
Energieausweise WG & NWG, Thermografie



H&P FINANZHAUS

Russellstr. 10a • 26871 Papenburg • Telefon 04961/66 87 87

www.hp-finanzhaus.de



LVM Versicherungsbüro
Elske Kluin-Lalk
Lindenstraße 115
Flachsmeer



Telefon 0 49 55 / 81 95
e.kluin@kluin-lalk.lvm.de

**Service
Rund ums Haus
J. Körte**
Westoverledingen
Tel. 04955 - 77 97

- Gartenanlagen
- Fräsarbeiten
- Baggerarbeiten
- Radladerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachsanierungen



Montagen
Elementebau

Dachausbau
Trockenbau
Fenster u. Türen
Wand- und
Deckenmontage

Mühlenstr. 65 · Tel. 04961/75097 · Fax 04961/974582

Palliative Care Team Aurich / Ostfriesland



- Palliativmedizinischer Konsiliardienst -
Versorgung zu Hause bis zuletzt!
Kontakt:
Marion Steinmeier, Tel. 04941/94-1180

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft



Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de



RAINER HOEK

Büro der Axa-Versicherung AG
Papenburger Straße 52 · 26810 Westoverledingen
Tel. 0 49 55 / 97 58 0 -58 · Fax 0 49 55 / 97 58 0 -42
Handy: 0176 / 80 09 19 81

FRANK JANSSEN

BAUUNTERNEHMEN & PLANUNGSBÜRO

Heerweg 17 · 26810 Westoverledingen
Telefon 0 49 61 / 66 76 86
Mobil 0173 / 3 56 97 16
www.frank-janssen-bau.de
f.janssen.bau@t-online.de



PLANEN
BAUEN
FINANZIEREN

Reifen-Service KORPORAL



Göbelstraße 3
26810 WOL-Ihrhove · Industriegebiet
Telefon 0 49 55 / 45 28 oder 73 51



BESTATTUNGEN Guido BRINK

Völlener Dorfstr. 172 · 26810 WOL
☎ (04961) 6685668

WWW.BESTATTUNGEN-BRINK.DE

Die Altenseelsorge im Kirchenkreis hat für Sie ein

Andachtstelefon

ingerichtet. Gottes Wort soll alle erreichen, auch die, die keinen Computer und kein Smartphone besitzen. Aus diesem Grund können Sie Gottes Wort in Predigt, Gebet und Segenswort am Telefon hören:

Aktuelle Wochenandacht

Tel.: 04955 97 20 96

Sie wird im Wechsel von den beiden Altenseelsorgern des Kirchenkreises, Carmen Kramer und Dr. Klaus Bajohr-Mau, gehalten und dauert maximal 15 Minuten. In der Regel wird die Andacht immer samstags mit dem Text des folgenden Sonntags erneuert. Hören Sie doch einfach mal rein und empfehlen Sie das Andachtstelefon gerne weiter!

Angebote im Diakonischen Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhaderfehn
www.diakonisches-werk-rhaderfehn.de

**Geschäftsführung
Allgemeine Sozialberatung
Migrationsberatung**
Helmut Hartema
Tel. 04952-952013
helmut.hartema@evlka.de
täglich 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**
C. Kramer / D. Dluschkowski
Tel.: 0162-713 2919 / -713 3015

Soziale Schuldnerberatung
Ute Pfeiffer, Renate Gatner
Terminvergabe / Anmeldung
Karin Reuter
Tel.: 04952-952015
schuldnerberatung.rhaderfehn@evlka.de
auch in Remels: donnerstags 14-17 Uhr

Suchtberatung
Sarah Koopmann
Tel.: 0491-9768320
Sprechzeit:
dienstags von 16.00-17.00 Uhr

Diakonie 
Rhaderfehn

Da aufgrund der Corona-Situation Veranstaltungen und Gottesdienste eventuell kurzfristig ausfallen könnten, achten Sie bitte auf tagesaktuelle Informationen in der Presse, in Aushängen in der Tür des Gemeindehauses und auf unserer Homepage „<https://flachsmeer.wir-e.de>“

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

DER SCHÖNEN
MODE
WEGEN ...

*Mode
Miners*

Papenburger Straße 123 • Telefon 04955 / 7595

 **Sparkasse**
LeerWittmund
Echt. Wie die Menschen hier.

**Bauunternehmen
TELLKAMP** GmbH & Co. KG

BAUUNTERNEHMEN · ARCHITEKT
BAUTISCHLEREI · HOLZ · KUNSTSTOFF
Papenburger Straße 114
WOL-Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 83 63

Christine Weisheit

Rechtsanwältin und Notarin

Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

Appeldorn
& W HAUSTECHNIK GmbH
interbur

Heizung
Regenerative Energie
Sanitär
Bauklempnerei
Solartechnik
Kundenservice

An der Bahn 12 - Tel.: 04961/974946 - Fax: -47

Hair-top-Center

Inh. Silvia Lind

- moderner Frisiersalon
- Perücken & Toupets

Papenburger Str. 112 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 7000

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de



**Ihr mobiler
Pflegedienst**
Grader Weg 18

Telefon 04961/9169168 · 26871 Papenburg
www.ihrmobilerpflegedienst.de

Altenseelsorge im Kirchenkreis Rhaderfehn:

Wöchentliche Telefonandacht: 04955 972096

Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau: 01573 1097996

Diakonin Carmen Collmann: 0162 7132919

Homepage der Altenseelsorge:

<https://altenseelsorge-rhaderfehn.wir-e.de>

Auf Wunsch können Sie sich auch von uns wöchentlich einen Gottesdienst zum Hören und Mitfeiern oder 2 x monatlich die „Viertelstunde für Gott!“ (Demenzgottesdienst) auf Ihr Handy als WhatsApp Nachricht zuschicken lassen.

Die Stelle der Gemeindesekretärin ist derzeit nicht besetzt. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Daten dieses Mal nicht vollständig abdrucken konnten. Danke, Ihre Pastorin Sibylle Mau

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Das Fest der diamantene Hochzeit feierten im Gottesdienst:

Gestorben sind:

*Die datenschutzrechtlichen Inhalte
dieser Seite werden im
Internet nicht dargestellt*

Die Stelle der Gemeindesekretärin ist derzeit nicht besetzt. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Daten dieses Mal nicht vollständig abdrucken konnten. Danke, Ihre Pastorin Sibylle Mau

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Die datenschutzrechtlichen Inhalte dieser Seite werden im Internet nicht dargestellt

Da aufgrund der Corona-Situation Veranstaltungen und Gottesdienste kurzfristig ausfallen können, achten Sie bitte auf tagesaktuelle Informationen in der Presse, auf Aushängen in der Tür des Gemeindehauses und auf unserer Homepage „<https://flachsmeer.wir-e.de>“

Wöchentliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache,
Termine ohne Uhrzeiten finden bis auf weiteres nicht statt

Montags

Kirchenchor 14-tägig: 04.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11.2021
15 Uhr, Gemeindehaus, Margret Möhlmann (04955) 71 65

Dienstags

Posaunenchor 20 Uhr, Gem.-haus V-k-fehn, Bern. Siebrands (04961) 75 0 27
Singkreis 'grenzenlos' 20 Uhr, Gemeindehaus, Thomas Schmidt (04955) 84 32

Freitags

Jungchar Gemeindehaus, Pfarramt (04955) 97 20 97

Monatliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache,
Termine ohne Uhrzeiten finden bis auf weiteres nicht statt

Seniorentreff: 14:30 Uhr im Gemeindehaus, am 13.10. und 17.11.2021
- Frieda Giere (04961) 74 6 17

Besuchsdienstkreis: 9:30 Uhr, Gemeindehaus, am 05.10. und am 07.12.
- Margret Möhlmann (04955) 71 65

Mittwochs Frauenkreis: Ab Januar 2022 jeder 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
- Margret Möhlmann (04955) 71 65

Montags Frauenkreis: 20 Uhr, Gemeindehaus, am 04.10. und 01.11.2021
- Henrike Kamplade-Joksas (04955) 99 78 591

Männerkreis: - Pfarramt (04955) 97 20 97

Weelborg-Gruppe: - Emmi Küür (04955) 7224

Diabetiker-Selbsthilfe: Am 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr, Gemeindehaus
- Anita van der Laan (04955) 1625,
- Angelika Timm (04955) 93 56 68

Da aufgrund der Corona-Situation Veranstaltungen und Gottesdienste eventuell kurzfristig ausfallen könnten, achten Sie bitte auf tagesaktuelle Informationen in der Presse, in Aushängen in der Tür des Gemeindehauses und auf unserer Homepage „<https://flachsmeer.wir-e.de>“

Gaben und Kollekten

	Kollekte	Klingel- beutel	Kinder- gottesdienst	Gaben
Mai	459,99	105,59	-, -	370,-
Juni	336,88	162,94	-, -	50,-
Juli	800,71	297,07	-, -	161,-
August	324,50	256,21	-, -	20,-
September	380,55	307,39	-, -	

Wichtige Verbindungen in der Gemeinde

Funktion	Name	Telefon
Pastorin	Sibylle Mau	04955 97 20 98 E-Mail: sibylle.mau@evlka.de
Pfarramtssekretärin	N.N.	04955 97 20 97 E-Mail: kg.flachsmeer@evlka.de
Homepage der Kgm.		https://flachsmeer.wir-e.de
Kirchenvorstand	Gunda Tellkamp	04955 93 56 70 E-Mail: gtellkamp.kv@gmail.com
Küsterin	Renate Stapelfeld	04955 88 41 E-Mail: renatestapelfeld@gmail.com
Friedhofswesen	Marina Reck	04955 97 57 242 E-Mail: marina.reck@evlka.de
Kindergarten	Gritta Hoheisel	04955 71 57 E-Mail: kita.flachsmeer@evlka.de
Bankverbindung d. Kgm.	BIC: GENODEF1 WEF	IBAN: DE86 2856 2716 0005 9242 00

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer
 Gemeindebrief (V.i.S.d.P.): Reinert Giere, 04961 74 6 17, E-Mail: reinert.giere@ewetel.net
 An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Dr. K. Bajohr-Mau, E. und H. Collmann, C. Feldmann, F. und R. Giere, G. Hoheisel, S. Mau, H. Ostendörp, G. Tellkamp, Chr. Weisheit, S. Wiegand, O. Wittmer-Kruse
 Bilder: S. Mau, H. Ostendörp, Chr. Weisheit, S. Wiegand, O. Wittmer-Kruse
 Satz und Layout: Reinert Giere, 04961 74 6 17, E-Mail: reinert.giere@ewetel.net
 Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn, 04961 75 757, Auflage: 900

Gottesdienste im Oktober

in der Ev.-luth. Auferstehungskirche, Am Denkmal 2, 26810 Westoverledingen

- 03.10. 10 Uhr 18. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest, Abendmahl**
 Pastorin Sibylle Mau, Mk 10, 17-27
 Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen
- 10.10. 10 Uhr 19. Sonntag nach Trinitatis, Taufen, Kindergottesdienst**
 Pastorin Sibylle Mau, Jes 38, 9-20
 Kollekte: Teachers for Tribals, GSELC Indien
- 13.10. 19:30 Uhr Taizé Abendandacht**
 Pastorin Sibylle Mau
- 17.10. 10 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis**
 Pastorin Sibylle Mau, Pred 12, 1-7
 Kollekte: Wege aus der Armut - Betroffene Menschen beteiligen und fördern (DWIN)
- 24.10. 10 Uhr 21. Sonntag nach Trinitatis**
 Pastorin Marion Steinmeier, Mt 10, 34-39
 Kollekte: Förderung von kirchlicher Populärmusik und kirchenmusikalischer Arbeit mit Kindern
- 27.10. 19:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Ev.-luth. Kirche**
- 31.10. 19 Uhr 22. Sonntag nach Trinitatis, Reformationstag**
Ökumenische Veranstaltung,
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Westoverledingen (Baptistengemeinde Ihnen)
 nähere Informationen Seite 37

Lasset uns aufeinander achthaben und einander
 anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Monatsspruch Oktober 2021

Gottesdienste im Oktober und November

in der Ev.-luth. Auferstehungskirche, Am Denkmal 2, 26810 Westoverledingen

- 07.11. 10 Uhr** **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, Taufen**
Pastorin Marion Steinmeier, Ps 85, 1-14
Kollekte: Frieden stiften - Gewaltprävention fördern
- 14.11. 10 Uhr** **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag**
Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau, 2Kor 5, 1-10
Kollekte: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.,
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- 14 Uhr** **Mahn- und Gedenkfeier
mit Pastor Torsten Brettmann**
am Denkmal Flachsmeer,
Ecke Papenburger Str./Am Denkmal
- 17.11. 19:30 Uhr** **Buß- und Betttag, Taizé Abendandacht**
Pastorin Sibylle Mau, Mt 7, 12-20
- 21.11. 10 Uhr** **Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag**
Pastorin Sibylle Mau, Jes 65, 17-19(20-22)23-25
auf dem Friedhof,
Klappstuhl-Gottesdienst an den Gräbern
Kollekte: Sprengelkollekte Ostfriesland - Ems
- 24.11. 19:30 Uhr** **Ökumenisches Friedensgebet, St. Bernhard Kirche**
- 28.11. 16:30 Uhr** **1. Advent, adventliches Singen**
Pastorin Sibylle Mau, Jer 23, 5-8
auf der Wiese, Klappstuhl-Gottesdienst
Kollekte: Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
- 05.12. 16:30 Uhr** **2. Advent, adventliches Singen**
Pastorin Sibylle Mau, Jes 63, 15-64,3
auf der Wiese, Klappstuhl-Gottesdienst
Kollekte: Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die
Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. 2. Thess. 3,5